

COVID-19 FERNPRÜFUNGSORDNUNG

Aufgrund der gesetzten Maßnahmen durch die Bundesregierung und die Vorgaben der Universitätsleitung im Zusammenhang mit Covid-19 setzt das Institut für Geotechnik, Forschungsbereich für Grundbau, Boden- und Felsmechanik der TU Wien die vorliegende Covid-19 Fernprüfungsordnung mit Wirkung vom 19.11.2020 in Kraft. Die Covid-19 Fernprüfungsordnung ersetzt die bisher gültigen Prüfungsordnungen für Präsenzprüfungen bis auf Widerruf. Änderungen und Ergänzungen der Fernprüfungsordnung seitens des Instituts bleiben vorbehalten und werden für die betroffenen Prüfungen zeitgerecht verlautbart.

Prüfungsmodus

Der Leistungsnachweis wird von schriftlichen Präsenzprüfungen auf „Schriftliche Online-Prüfungen auf Papier“ umgestellt. Die Abwicklung erfolgt über die TU Wien E-Learning und Kommunikationsplattform (<https://tuwel.tuwien.ac.at>) im TUWEL-Kurs der jeweiligen Lehrveranstaltung.

Prüfungsmodus Grundbau und Bodenmechanik VO

Zusätzlich zur „Schriftlichen Online-Prüfung auf Papier“ findet nach positivem Abschluss derselben eine „Mündliche Online-Prüfung“ statt.

Anmeldung

Die Anmeldung zu den Prüfungen erfolgt in gewohnter Weise via TISS.

Schriftliche Online-Prüfung auf Papier

Eidesstattliche Erklärung

Mit einer eidesstattlichen Erklärung bestätigen Kandidat_innen, keine fremde Hilfe in Anspruch zu nehmen, anderen Antretenden keine Hilfe zu leisten und ausschließlich in der festgelegten und bekannt gegebenen Ausarbeitungszeit an den Fragestellungen zu arbeiten. Die eidesstattliche Erklärung steht zeitgerecht vor den Prüfungen auf TUWEL zum Download zur Verfügung und kann entweder ausgedruckt oder im vollständigen Wortlaut gut lesbar abgeschrieben werden. Sie muss jedenfalls vollständig ausgefüllt, eigenhändig unterzeichnet und bei jeder Prüfung als jeweils erste Seite der handschriftlichen Ausarbeitungen elektronisch abgegeben werden. Ohne Abgabe einer im Wortlaut vollständigen, gut lesbaren und eigenhändig unterzeichneten eidesstattlichen Erklärung wird die Prüfung negativ beurteilt.

Ablauf von schriftlichen Online-Prüfungen auf Papier

Die Prüfung wird online via GoToMeeting abgehalten, die Zugangsdaten werden im TUWEL-Kurs bekanntgegeben. Kandidat_innen haben sich mit Ihrem vollständigen Namen im Meeting anzumelden und müssen permanent (während der gesamten Prüfung) mittels Webmeeting via Audio und Video verbunden sein. Um dies zu bewerkstelligen, müssen die Kandidat_innen über zwei elektronische Geräte mit Internetzugang verfügen: ein Gerät (= Erstgerät mit Lautsprecher, Mikrofon und Kamera, z.B. Smartphone, Tablet, PC oder Webcam) dient für die Verbindung via GoToMeeting, das zweite Gerät (= Zweitgerät mit ausreichend großem Bildschirm, z.B. Laptop oder PC) dient zum Erhalt und Anzeigen der Prüfungsangabe sowie zur Abgabe der Arbeit. Die Kamera des Erstgerätes muss dabei so positioniert sein, dass Arbeitsplatz und Bildschirm des Zweitgerätes sowie Hände und Gesicht der Kandidat_in gut sichtbar sind.

Vor dem Beginn der Prüfung erfolgt eine Identitätskontrolle mittels Studierendenausweis oder amtlichem Lichtbildausweis, der nach Aufforderung in die Kamera des Erstgerätes gehalten werden muss.

Angabeblätter im .pdf-Format werden jeweils am Beginn der Prüfung im TUWEL-Kurs freigeschaltet und sind über das Zweitgerät abzurufen.

Die Prüfungsbeispiele sind handschriftlich auszuarbeiten.

Falls hinsichtlich eines_einer Kandidat_in während der Prüfung ein Betrugsverdacht aufkommt, wird diese Person per Durchsage darüber informiert und kann aufgefordert werden, den Arbeitsplatz bzw.

das Zweitgerät zu zeigen, um dem Betrugsverdacht nachzugehen. Sollte sich der Betrugsverdacht bestätigen, ist die Prüfung nicht beurteilbar und wird dementsprechend in TISS gewertet.

Die handschriftlichen Ausarbeitungen (inklusive der eigenhändig unterschriebenen eidesstattlichen Erklärung) sind schließlich durch Hochladen einer einzelnen .pdf-Datei in den TUWEL-Kurs abzugeben.

Zeitbudget

Das Webmeeting wird 45 Minuten vor der in TISS angegebenen Prüfungszeit eröffnet. Die Kandidat_innen haben sich spätestens 30 Minuten vor der angegebenen Prüfungszeit im Webmeeting einzufinden. Danach erfolgt die Identitätskontrolle.

Die Prüfung beginnt pünktlich zur angegebenen Zeit, indem die Angabebblätter im TUWEL-Kurs freigeschaltet werden.

Die Zeit zur Ausarbeitung der Prüfungsbeispiele entspricht den Vorgaben für Präsenzprüfungen und ist in TISS ersichtlich (z.B.: Grundbau und Bodenmechanik VO = 120 min).

Nach Ablauf der Prüfungszeit ist eine weitere Ausarbeitung der Beispiele untersagt. Die Kandidat_innen haben im Anschluss an die Prüfungszeit ein Zeitbudget von 10 Minuten für die Abgabe via TUWEL.

Handschriftliche Ausarbeitungen

Rechengänge haben gut lesbar, vollständig und nachvollziehbar zu sein, d.h. es sind insbesondere aussagekräftige Skizzen darzustellen sowie alle verwendeten Formeln vollständig anzuschreiben, inklusive Angabe der physikalischen Einheiten aller numerischen Zwischen- und Endergebnisse.

Sämtliche Seiten der handschriftlichen Ausarbeitung sind rechts oben mit Namen und Matrikelnummer zu versehen. Darüber hinaus sind die einzelnen Seiten durchnummerieren (z.B. Seite 2/8). Eine Vorbereitung im Vorfeld wird empfohlen.

Abgabe

Die Abgabeseiten beinhalten die eigenhändig unterzeichnete eidesstattliche Erklärung und die handschriftlichen Ausarbeitungen. Die Abgabeseiten sind innerhalb des zur Verfügung stehenden Zeitbudgets in einer einzelnen .pdf-Datei in den TUWEL Kurs hochzuladen. Die Datei ist dabei mit der eigenen Matrikelnummer zu benennen!

Kandidat_innen haben dafür Sorge zu tragen, dass die gesamte Ausarbeitung gut lesbar ist (die Verwendung von dokumentenechter Tinte wird empfohlen).

Es wird dringend empfohlen, die Erstellung einer .pdf-Datei mittels Scanner oder Scan-App (wie z.B. Microsoft Office Lens, Adobe Scan oder Ähnliche) vorab zu testen.

Für den Fall, dass wesentliche Arbeitsschritte in digitaler Form direkt in der Angabe erfolgt sind, kann dieses Dokument als zweite .pdf-Datei zusätzlich hochgeladen werden. Dies ist jedoch nicht zwingend erforderlich.

Erforderliche Utensilien

Von den Kandidat_innen sind folgende Utensilien für die schriftliche Online-Prüfung auf Papier vorzubereiten:

- Erstgerät mit Internetzugang, Lautsprecher, Mikrofon und Kamera, z.B. Smartphone, Tablet, PC oder Webcam
- Zweitgerät mit Internetzugang und ausreichend großem Bildschirm, z.B. Laptop oder PC
- Elektronisches Gerät zur Erzeugung einer .pdf-Datei
- Studierendenausweis
- Papier
- Schreibgeräte
- Geräte für technische Zeichnungen (Lineal, Zirkel, etc.)
- Nicht programmierbarer Taschenrechner

Unerlaubte Hilfsmittel

Sollte während der Prüfung ein Betrugsverdacht aufkommen, wird der_ die betroffene Kandidat_in per Durchsage informiert. Sollte sich der Betrugsverdacht bestätigen, ist die Prüfung nicht beurteilbar und wird dementsprechend in TISS gewertet.

Mündliche Online-Prüfung

Ablauf von mündlichen Online-Prüfungen

Die Prüfung wird online via GoToMeeting abgehalten. Kandidat_innen haben sich mit Ihrem vollständigen Namen im Meeting anzumelden. Prüfer und Kandidat_innen sind permanent mittels Webmeeting via Audio und Video verbunden. Um dies zu bewerkstelligen, müssen die Kandidat_innen über ein elektronisches Gerät mit Internetzugang verfügen: Endgerät mit Bildschirm, Lautsprecher, Mikrofon und Kamera (z.B. Smartphone, Tablet, Laptop oder PC). Die Kamera des Endgerätes muss dabei so positioniert sein, dass Arbeitsplatz sowie Hände und Gesicht der Kandidat_in gut sichtbar sind.

Vor dem Beginn der Prüfung erfolgt eine Identitätskontrolle mittels Studierendenausweis oder amtlichem Lichtbildausweis, der nach Aufforderung in die Kamera des Endgerätes gehalten werden muss.

Für die mündliche Online-Prüfung der Grundbau und Bodenmechanik VO kann auch weiterhin ein Projekt vorbereitet werden, vorzugsweise als elektronisches Dokument, das durch Teilen des Bildschirms gezeigt wird. Nach Ende der Vorstellung ist das Teilen des Bildschirms zu beenden.

Mündliche Prüfungen sind gemäß § 79 Abs. 2 UG öffentlich. Die zur Prüfung antretende Person ist berechtigt, zur Prüfung wenigstens eine weitere Person, gegebenenfalls auch auf elektronischem Weg beizuziehen. Anfragen zur Teilnahme an der Online-Prüfung können per E-Mail an den Prüfer gerichtet werden.

Prüfungsdatum und Uhrzeit

Die Einteilung zur mündlichen Online-Prüfung wird nach positivem Abschluss der schriftlichen Online-Prüfung auf Papier via TUWEL Bewertungsaushang bekanntgegeben.

Zeitbudget

Das Webmeeting wird pünktlich zur angegebenen Prüfungszeit gemäß Bewertungsaushang eröffnet. Danach erfolgt innerhalb von 2 Minuten die Identitätskontrolle.

Die eigentliche Prüfungsdauer beträgt im Anschluss daran 10 Minuten.

Erforderliche Utensilien

Von den Kandidat_innen sind folgende Utensilien für die mündliche Online-Prüfung vorzubereiten:

- Endgerät mit Internetzugang, Bildschirm, Lautsprecher, Mikrofon und Kamera (z.B. Smartphone, Tablet, Laptop oder PC)
- Studierendenausweis
- Papier
- Schreibgeräte
- Geräte für technische Zeichnungen (Lineal, Zirkel, etc.)

Unerlaubte Hilfsmittel

Sollte während der Prüfung ein Betrugsverdacht aufkommen, wird der_ die betroffene Kandidat_in per Durchsage informiert. Sollte sich der Betrugsverdacht bestätigen, ist die Prüfung nicht beurteilbar und wird dementsprechend in TISS gewertet.